

Landrat: Im Internet gibt es keine Hemmschwellen

15 Erzieherinnen aus dem Landkreis stärkten ihre Medienkompetenz – KVHS verzeichnet starke Nachfrage

Birkenfeld. 15 Erzieherinnen aus acht Kindertagesstätten im Landkreis Birkenfeld und angrenzenden Gebieten haben an zwei Seminaren zur Medienqualifizierung der Kreisvolkshochschule (KVHS) teilgenommen. Bei der Übergabe der Zertifikate im Birkenfelder Maler-Zang-Haus, dem Sitz der KVHS, hob Landrat Axel Redmer hervor, dass Medienkompetenz „in unserer Gesellschaft immer wichtiger wird“.

Im Internet gebe es keine Hemmschwellen. Sogar bei der Bewerbung um Arbeits- und Ausbildungsplätze könne man wegen unüberlegter Aussagen im Netz auf der Strecke bleiben, warnte der Landrat und VHS-Vorsitzende. Gleichzeitig lobte er die Leiterin der Kreisvolkshochschule, Gertrud Wipfler, „die in diesem Bereich sehr sensibel ist“.

Mit vier Seminaren zur Medienqualifizierung trägt die KVHS der starken Nachfrage Rechnung. Das große Interesse zeigt für Eva Kracke vom Landesverband der Volks-



Stolz stellen sich die erfolgreichen Absolventinnen der KVHS-Seminare zur Medienqualifikation zum Foto. ■ Foto: Reiner Drumm

hochschulen Rheinland-Pfalz, „wie aktiv die Erzieherinnen im Kreis Birkenfeld sind“. Ein Drittel der rheinland-pfälzischen Volkshochschulen bietet die vom Bundesbildungsministerium und vom Europäischen Sozialfonds geförderten und daher unentgeltlichen Seminare zur Medienqualifizierung an. Zwischen Rhein, Mosel und Kai-

serslautern tun dies nur die VHS-Standorte Alzey, Kirn und Birkenfeld, was deren überregionale Ausstrahlung unterstreicht.

„Unser Ziel ist der präventive Jugendmedienschutz“, sagte Birgid Dinges von „medien+bildung.com“, die zusammen mit Sigrid Strecker von der Stiftung Lesen das Modellprojekt „mec“ ko-

ordiniert; die Abkürzung steht für „Medienpädagogischer Erzieher/innen Club Rheinland-Pfalz“. Eine große Hilfe für die Kindertagesstätten sind die 16 überreichten „mec“-Medienboxen. Diese enthalten zehn altersgerechte Medienprodukte wie Bilder-, Vorlese-, Sach- und Hörbücher, Kinderfilm, Lern- und Spielsoftware.

In der 40-stündigen Schulung vermittelte die erfahrene Kursleiterin Hille Arnhold Basiskenntnisse über Computer, Medienpädagogik, Medienbildung sowie das Internet und die darin lauerten Gefahren. Auch die Nutzung eines Textverarbeitungs- und eines Präsentationsprogramms gehörte zu den Inhalten.

NZ 02.09.2010